



Otto-Friedrich-Universität Bamberg
 Studierendenkanzlei
 Kapuzinerstr. 25 (Rückgebäude)
 96047 Bamberg

Eingang:

Antrag auf Exmatrikulation

De-registration form

Name, Vorname <i>Surname, first name</i>	Matrikelnummer (siehe Studierendenausweis) <i>Student registration number</i>
Straße, Hausnummer <i>Address</i>	Postleitzahl, Wohnort <i>Post code, town/city</i>

- Exmatrikulation zum Ende des Sommersemesters 20 (30.09.)**
De-registration at the end of the summer semester (30th September)
- Exmatrikulation zum Ende des Wintersemesters 20 /20 (31.03.)**
De-registration at the end of the winter semester (31th March)
- Exmatrikulation mit sofortiger Wirkung (Antragseingang)**
De-registration on a specific date (date of incoming de-registration form)

Grund der Exmatrikulation (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Reason for de-registration

<input type="checkbox"/> Beendigung des Studiums nach abgeschlossener Prüfung <i>Termination of studies after passing the final examination</i>	<input type="checkbox"/> Unterbrechung des Studiums <i>Interruption of studies</i>
<input type="checkbox"/> Hochschulwechsel <i>Changing universities</i>	<input type="checkbox"/> Endgültiger Abbruch des Studiums <i>Withdrawal from studies</i>
<input type="checkbox"/> sonstige Gründe <i>Other reasons</i>	<input type="checkbox"/> Prüfung endgültig nicht bestanden <i>Termination of studies after ultimately failing the final examination</i>

Exmatrikulation



➔ **Bezüglich prüfungsrechtlicher Fristen nehmen Sie bitte Rücksprache mit dem Prüfungsamt.**

In examination affairs please contact the examination office.

.....
Ort, Datum

Place, date

.....
Unterschrift

Signature

Rechtsgrundlage

„Rechtsgrundlage ist § 2 des Gesetzes über die Statistik für das Hochschulwesen (HStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Nov. 1990 (GVBl I S. 2714) i.V. mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Jan. 1987 (BGBl I S. 462). Die Auskunftspflicht der Studierenden ergibt sich aus § 3 Abs. 1 Nr. 1 HStatG i.V. mit § 15 BStatG und Art. 42 Abs. 4 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) vom 23. Mai 2006 (GVBl S. 245). Die Hochschule kann gem. § 8 Abs. 2 Nr. 4 der Immatrikulations-, Rückmelde- und Exmatrikulationsatzung der Otto-Friedrich-Universität Bamberg vom 27.06.2007 die Immatrikulation versagen, wenn die für Zwecke der Hochschulstatistik erforderlichen persönlichen Daten nicht zur Verfügung gestellt werden.

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Zulässig ist jedoch nach § 6 HStatG die Weiterleitung von Einzelangaben ohne Nennung von Namen und Anschrift durch die Statistischen Ämter oder die erhebende Hochschule auf Verlangen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie an die von diesen bestimmten Stellen und Personen und - soweit dies ohne Gefährdung der Geheimhaltung möglich ist - durch die Statistischen Ämter für wissenschaftliche Zwecke. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für die Personen, die bei Stellen beschäftigt sind, denen Einzelangaben zugeleitet werden.“

Bearbeitungsvermerke (NUR von der Studierendenkanzlei auszufüllen)

- Studierendenausweis (Chipcard) wurde an Studierendenkanzlei zurückgegeben
- Studierendenausweis (Chipcard) wurde an Studierendenkanzlei **nicht** zurückgegeben
(nicht für das kommende Semester validiert/verlängert)

an Studierende/Studierenden wurde ausgehändigt/versendet:

- Exmatrikulationsbescheinigung
- Studienverlaufsbescheinigung

sonstiges: